

## Herodias.

VON CARLO DOLCI.

In reichem Putz und seidnem Kleidertand,  
Geschmückt mit Perlen, Gold und Edelsteinen,  
Wie sie zum üpp'gen Tanze wollt' erscheinen,  
Trägt sie sein Haupt auf goldner Schüssel Rand.

Johannis Haupt; — doch schauernd abgewandt  
Wagt sie es nicht ihn anzuschau'n, den Reinen,  
Und wider Willen muss sie ihn beweinen,  
Der kühn die Wahrheit bis zum Tod bekannt.

Ja! mit dem Tod hat ihm das Weib vergolten,  
Dass er Herodes einst um sie gescholten.  
Elende Rache! Raubt sie schon dem Frommen

Die kurze Spanne seiner Lebenszeit,  
Hat doch der Tod den Fesseln ihn entnommen  
Und führt ihn in die ew'ge Seligkeit.



